Langzeit-Engagement belohnt

Homberger Lions Club ist Lions Club des Jahres in der Kategorie Umwelt des Distrikts 111 MN der Lions Organisation (im wesentlichen Bundesland Hessen)

Große Ehre für den Lions Club Homberg (Efze).

Im Rahmen der 2. Distriktversammlung des Distrikts 111 MN erhielten die Homberger Lions am 20. April 2024 in Marburg / Lahn für ihr langjähriges, nachhaltiges Umweltengagement den Preis Lions Club des Jahres 2023 / 2024 in der Kategorie Umwelt des Distrikts 111 MN durch die Distrikt-Governorin Nezaket Polat verliehen.

Der Präsident des Lions-Club Homberg, Erhard Lutz, Vizepräsident Jürgen Allmeroth und der Umweltbeauftragte des Clubs, Lionsfreund Matthias Wiederhold nahmen die Urkunde und die Glückwünsche entgegen.

In seiner Laudatio ging der Umweltbeauftragte des Distrikts 111 MN, Hans-Ulrich Hartwig, auf die besondere Beziehung des Homberger Clubs zum Wildpark Knüll ein.

Seit 2012 führen die Homberger Lions mit Unterstützung von Lionsfreunden der benachbarten Clubs einen jährlichen Umwelttag im Wildpark Knüll durch. Dabei werden durch die Clubmitglieder mit Unterstützung der Mitarbeiter des Wildparks Reparaturarbeiten an bestehenden Einrichtungen durchgeführt, Bäume, Hecken und Büsche neu gepflanzt und gepflegt, sowie Erlebnisecken und Spielmöglichkeiten für die jüngsten Parkbesucher geschaffen.

In das Spektrum der Umweltaktiviäten des Clubs fügt sich das Rosenbeet an der Stadtmauer in Homberg nahtlos ein. Um das soziale Engagement der Lions zu unterstützen, wurden bereits im Jahr 2008 dreihundert Rosen durch den Club gekauft und gepflanzt. Seit damals treffen sich die Lionsfreunde mehrmals im Jahr zur regelmäßigen Pflege der Rosen.

Das Beet hat sich mittlerweile zu einer Visitenkarte des Clubs entwickelt, was noch durch den Gedenkstein für unsere inzwischen verstorbenen Lionsfreunde unterstrichen wird.

Unser Dank gilt allen Helfern, die sich mit ihrer Arbeit um unsere Umwelt verdient gemacht haben und hier insbesondere unserem Umweltbeauftragten, Lionsfreund Matthias Wiederhold, der wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Arbeit rund um das Umwelt-Engagement des Clubs hatte.